

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zu verdrängen, und die Regierung wieder an sich zu bringen; er ließ gewiß kein Mittel unversucht, dieß sein sehnlichst gewünschtes Ziel zu erreichen. Als er aber merkte, daß er sein Vorhaben mit Gewalt durchzusetzen nicht im Stande wäre, nahm er zur List seine Zuflucht.

Der nämliche Bürgermeister Holzer, der sich von jeher wider den Kaiser so geschäftig bewies, und die Partey desselben auf alle mögliche Weise verfolgte, ließ sich endlich doch um 6000 Gulden bestechen, den Herzog Albrecht gefangen zu nehmen, und ihn dem Kaiser auszuliefern. 400 kaiserliche Reiter waren auf Holzers Zuthun in die Stadt eingerückt, als Albrecht davon Nachricht erhielt, und das Stadtvolk aufrief ihm Beystand zu leisten, was auch geschah. Die Reiter wurden von allen Seiten angegriffen, und mußten sich ergeben. Holzer entfloh, wurde aber in Nußdorf erkannt, gefangen genommen und nach Wien geführt. Mehrere verdächtige Bürger wurden nebst ihm verhaftet. Am 15. April 1463 erließ Albrecht gegen die Verschwornen ein scharfes Urtheil ergehen. Der Hauptmann der kaiserlichen Reiter, Ritter Augustin wurde enthauptet. Alle übrigen sollten lebendig geviertheilt werden; auf die Vorbitte der Bürger wurde ihnen die Strafe gemildert. Sie wurden ebenfalls enthauptet, nur sollte Holzer sein Verbrechen theuer büßen. Albrecht ließ ihn lebendig aufschneiden, in vier Theile zerstückeln, und die Viertel und den Kopf vor den Thoren aufhängen. Ein so schlechtes Ende hat der schlechte Mann genommen;